

WAHLZEITUNG FÜR DIE WAHL ZUM AUTONOMEN REFERAT FÜR ELTERN



INHALTE

- Was ist das autonome Referat für Eltern?
- Wie kann ich wählen?
- Vorstellung der Kandidierenden

DAS AUTONOME REFERAT FÜR ELTERN

Das autonome Referat für Eltern (Aurel) ist ein satzungsgemäßes Referat im Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU).

Es vertritt die Interessen aller studierender Eltern der Universität nach eigenem Ermessen und ist allein diesen Rechenschaft schuldig. Studierende Eltern sind alle an der JGU eingeschriebenen leiblichen, rechtlichen und sozialen Eltern sowie Schwangere und werdende Väter.

Das autonome Referat für Eltern bietet persönliche Beratungen, eine Rechtsberatung, Verleih von Kinderbüchern und anderen Gebrauchsgegenständen sowie zahlreiche Angebote für studierende Eltern an. Zudem organisiert es Veranstaltungen und Seminare, wie z.B. gemeinsame Besuche vom Indoorspielplatz und den kritischen Spaziergang an.

Das Referat besteht aus bis zu drei Referent*innen. Die Amtsperiode beträgt ein Jahr.

WIE KANN ICH WÄHLEN?

Die Wahlurne ist

am Dienstag und Mittwoch, 20.05. und 21.05.25
von jeweils 09-15 Uhr

in den Räumlichkeiten des Allgemeinen
Studierendenausschuss (AStA), Staudingerweg 21,
55128 Mainz

geöffnet.

Eine Stimmabgabe ist nur unter Vorlage eures
Studierendenausweises und amtlichen Licht-
bildausweises möglich. Studierende mit körperlichen
Beeinträchtigungen können zur Stimmabgabe die
Unterstützung einer Vertrauensperson in Anspruch
nehmen.

Es können bis zu drei Stimmen abgegeben werden.
Wird keine Person angekreuzt, zählt dies als
Enthaltung. Die Vergabe von mehr als drei Stimmen,
sowie das Hinzufügen von Vermerken führen zur
Ungültigkeit des Stimmzettels.

VORSTELLUNG DER KANDIDIERENDEN

Zur Wahl stehen (in ausgeloster Reihenfolge):

1. Joscha Bär
2. Isabel Klein
3. Laura Walker

Im folgenden werden die Vorstellungen der Kandidierenden gezeigt. Für die Inhalte der Vorstellungen sind die Kandidierenden verantwortlich.

Joscha Bär hat keinen Wahlzeitungsartikel eingereicht.

Hallo zusammen,

ich bin Isabel, befinde mich gerade im Master of Education Deutsch und Latein und bin Mama einer einjährigen kleinen Wirbelwindmaus. In dem vergangenen Jahr habe ich erfahren, wie herausfordernd, aber auch schön der Alltag mit Kind im Studium sein kann.

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass wir studierenden Eltern uns vernetzen, gegenseitig unterstützen und dass es Raum für uns und unsere Kinder an der Uni gibt – ob durch Angebote, Treffpunkte oder einfach die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ich würde mich sehr freuen, gemeinsam mit euch etwas zu bewegen!

Hallo Eltern,

ich heiße Laura und kandidiere erneut für das autonome Elternreferat des AStA. Seit einem Semester bin ich Teil des Referats und studiere Kunst und Philosophie auf Lehramt. Ich bin Mutter einer zweieinhalbjährigen Tochter und kenne die Herausforderungen, die ein Studium mit Kind mit sich bringt.

Es ist mir wichtig, dass studierende Eltern nicht benachteiligt werden. Ich setze mich dafür ein, dass bestehende Orte für Eltern und Kinder auf dem Campus erhalten bleiben und neue entstehen. Außerdem möchte ich weiterhin Veranstaltungen organisieren, die den Austausch und die Vernetzung unter studierenden Eltern stärken – denn solche Begegnungen helfen oft mehr, als man vorher denkt.

Darüber hinaus ist es mir ein Anliegen, gezielt Ideen und Angebote zur Unterstützung von Alleinerziehenden zu entwickeln. Auch möchte ich als ansprechbare Person sichtbar sein – gerade für Eltern, die sich in belastenden oder krisenhaften Situationen befinden. Ich nehme mir gerne Zeit für Gespräche, um gemeinsam nach Wegen und Lösungen zu suchen.

Ich bringe eine queerfeministische Perspektive mit, kenne mich gut mit BAföG und anderen Unterstützungsangeboten aus und habe viele Ideen, die ich in der nächsten Amtszeit gerne umsetzen möchte.

